Quelle: https://manuscripta.at/?ID=47060
Copyright: Stams, Zisterzienserkloster

würchen thuet ein glüb thuen welle gehn Stambß Sanct Johann: den Vorlaüffer Christi, ein wunder ding, der Brueder in dem Closter gehorcht alsbald dem Rath seines mit Brueders, Vnnd thuet für seinen Brueder der ihr haimbgesuecht, ein glüb. Nach dem solliches glüb geschehen, sagt diser der also Vnsinnig gewesen sey, er hab nun geschlaffen, die Vrsach ihr stunden die vorgen ihn, wie er sich gleichsamb in einem leben weiß hat wellen Vmb bringen, geben ihm auch bezeugnus zu verstehen, wie daß er durch die ainige hilff seines Brueders widerumb zu frünchten gebracht, Vnnd gesundt sey worden, da er solliches Vernomen, hat er alsbaldt solliches Votum selbst Volzogen, Vnnd nachmals alß nach Volbrachter Kürchfarth ist er zu Salmanschweil Cisterciensis Ordinis Costnizer Bistumb zu einem Ordens Mann aufgenommen worden.

128.

Anno 1612. Kham hieher ein Magdt von Pfaffenhofen, so gleich vorhen ain grossen haubtwehe gelitten Vnnd ihr Von etlichen Nachbarsleüten geraten, sy soll sich zu St. Johannes gehn Stambß Verhaissen. alsbaldt solliches beschehen, hat auch der haubtwehe weilenweiß nachgelassen, Vnnd nach völliger erlangter gesundthait ihr Versprochne Kürchfarth Verricht, Vnnd solliche guetthat Bestes durch St. Johannes fürbit offentlich bekhendt. capitis dolor

129.

Anno 1614. ist ein Mädl bey 8 Jaren, Vnnser Bestandt khnecht Wolfgang Schöpfl Von Rietz Töchterle, infestationes Vilmals bey nächtlicher weil angfochten worden Von schwarzen Männern, die in schweren mit ketten Vnnd schwären dæmonum trungen, Vnnd dermassen erschröckhten, daß es manche nacht mit Jammerlichen schreien die Nachbarn Von schlaff erweckhet. Ist Von seinen Eltern mit einer Kherzen Vnnd opfer dem H. Johannis Versprochen worden, Vnd alsbaldt Von solliches gespensten Vnnd anfechtungen erlediget.

130.

Im ~~selbigen~~ 1614 Jar. War ein Metzger zu Zierichen, Christoff Riedmair genandt, mit schwärer haubt Kranckhait angriffen, daß er Vmb sich selbs nichts wüste. Allain Khan in für St. Johannes in gebett, dann er sich Verlobet mit capitis dolor einer Kürchfarth, Vnnd einem pfundt wachß. Ist alsbaldt darauf gsundt worden, Vnnd hat sein glübdt erfült, auch alhier gebeicht, Vnnd daß hochwierdig Sacrament deß Altars empfangen.

131.

Anno 1617. Kham hieher Kürchfarten Agnes Riga, Caspar Rigl Von Pludenz Hausfraw, dise hat bekhendt, daß sie über 3 monat schwäre deß Hirns Khranckhaiten ausgestanden, Vnnd zu Zeiten d Vernunfft gar beraubt worden. Haben capitis dolor ihr die Nachbaren geraten sie solle sich zu St. Johannes gen Stambß Verloben, welliches sie than gethon, Vnnd ist gesundt worden.

132.

Im selbigen Jar. War ein schneider zu Zirmingen, Marcus Betsch genandt, diser het grosse schmerzen an seiner brust. Vnnd da er kain anders mitl wüste, Verlobet er sich mit einer Kherzen, beicht Vnnd Communion pectus hieher zu Sanct Johannes, Vnnd wirdt alsbaldt gesundt.